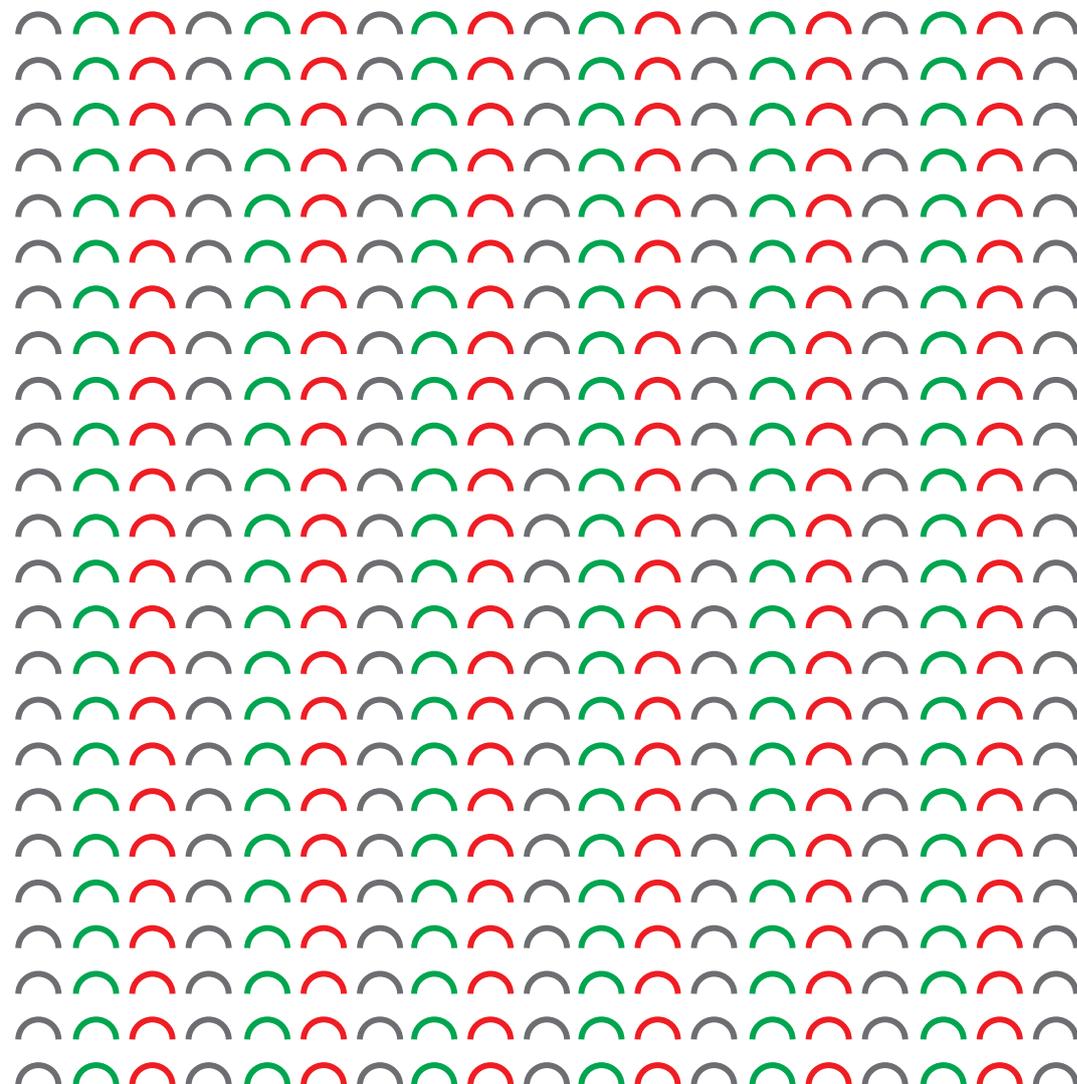


L Ü T Z E L F L Ü H

a k t u e l l



Inhalt

	<u>Seite</u>
Botschaft zur Gemeindever- sammlung vom 1.12.2009	2
Aus dem Gemeinderat	9
Unsere Hauswarte	16
Aus der Gemeindeverwaltung	18
Gratulationen / Ehrungen	23
Vereine / Gewerbe / Diverses	26

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Lützelflüh

Redaktion und Layout

Gemeindeverwaltung Lützelflüh
Telefon 034 460 16 11
Fax 034 460 16 00
info@luetzelflueh.ch

Layout

un:konventionell, Huttwil (Titelseite)
Gemeindeverwaltung Lützelflüh

Druck

all print Sumiswald AG

Erscheint 2010 wie folgt:

Frühlingsausgabe: Februar 2010
Sommerausgabe: Mai 2010
Herbstausgabe: August 2010
Winterausgabe: November 2010

Auflage 2000 Exemplare

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
10. Februar 2010

Editorial

Liebi Lützelflüherinne
Liebi Lützuflüeh

dr 1.1.1997 isch für mi e Nöyafang gsi...
dr 1.1.2010 wird's jetz ou wieder wärde...

D'Ressortverteilige hei nach em Rücktritt vom
Gemeinratspresidant Hans Stalder bereits im
Dezämber 1996 stattgunge. Dr Max Gerber isch
aus ressortverantwortleche Gmeinrat vor
Kommission für öffentlechi Sicherheit Gmeinrats-
presidant worde u für mi isch d'Füürwehr, dr
Ziviuschutz u ds'Militär übrigbliebe.

Aus, nume das nid, ha n'í dankt! Dass meh oder
minger di glyche Gedanke bi dr Füürwehr si ufcho
ha n'ig ou verschtange.

E Frou u de no Eini us em Luterbach ob das ächt
guet chunnt, öppe eso het's tönt.

Rückblickend chönnti fasch e chli i'ds schwärme
cho, es isch e interressanti, i wage sogar ds'bhaupt
e wunderschöni Zyt gsi, u das trotz Lothar,
Millenniumswächsu wo doch näbscht auem Angere
e sehr grossi Herusforderig a üs aui worde isch.
Zäme hei mr's gschaft!

Vor siebe Jahr bi n'ig de Gmeinratspresidant
worde u ha de mis Ressort müesse abgäh, dr Beat
Iseli isch mi Nachfouer worde.

D'Ufgabe, di grossi Verantwortig wo d'Gmeinrätinne
u d'Gmeinrat übernahm si aues angere aus eifach.
Viu übergordneti Gsetz ermügliche e sehr chlinne
freie Handligsschpiuruum. Korräkts Handle isch
aber unumgänglich, dr Wäg ine Beschwärde süsch
sehr noch.

Das aues ds'mache eifach eso im Näbeamt isch e
wäuts grossi Herusforderig.

Es guet Gmeinrats-**TEAM**, gmeint isch nid **Toll Ein
Anderer Machts**, sondern äbe nume ds Team git
jedem d'Schterchi, d'Chraft u schlussändlech de ou
no es bitzeli Fröid bi dere Tätigkeit. Lützuflüh het
das, dr Gmeinrat Lützuflüh isch es guets Team.

Mir hei üser Ufgabe wahrgnoh, hei immer wieder
nach guete Lösige für üs Lützuflüh gsuecht. Mir
isch bewusst, dass je nach däm d'Entscheide nid
immer u überau mit glycher Begeischerig si
ufgnoh worde. D'Schtruktore vor Gmein Lützuflüh
mache mängs nid eifach, aber derfür interessant u
abwächsligsrych.

Mi Rücktritt uf Ändi 2009 het nüt mit em verflixte
siebete Jahr ds'tüe. Konstellation isch wie vor 7
Johr, i übergibe wieder em Beat, är wird das Schiff
wyterhin bi jedem Schtuurm chönne uf Kurs
b'haute. I wünsche Dir Beat aber ou em gesamte
Gmeinrat wyterhin viu Erfoug, viu Fröid u mängi
glücklechi Schtung.

Machets u häbets guet.

Beatrice Stettler

Gemeindeversammlung

**Dienstag, 1. Dezember 2009,
20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Emmenschachen**

Wir laden Sie recht herzlich ein zur ordentlichen Gemeindeversammlung in der Mehrzweckanlage Emmenschachen.

Teilnahme und Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle Schweizer BürgerInnen, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Traktandenliste

1. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Reglementes über die Gewährung von Beiträgen an die Massnahmen des Schutzes und der Gestaltung von Natur und Landschaft vom 22.11.1999.
2. Auflösung des Vertrages über den Primarunterricht für den Schulkreis Neuegg, Überführung des Schulhauses Neuegg vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen und Verkauf der Liegenschaft
3. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2010; Festsetzung der Gemeindesteueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundesteuer
4. Verschiedenes

Öffentliche Auflage

Das unter Traktandum Nr. 1 erwähnte Reglement liegt 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich auf.

Voranschlag 2010

Der Voranschlag 2010 kann von Interessenten ab dem 16.11.2009 bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Beschwerderecht

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können beim Regierungsstatthalter von Trachselwald mit Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt

30 Tage, vom Tag nach der Einwohnergemeindeversammlung an gerechnet.

TRAKTANDUM 1

Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Reglementes über die Gewährung von Beiträgen an die Massnahmen des Schutzes und der Gestaltung von Natur und Landschaft vom 22.11.1999.

Referent:

Gemeinderat Alfred Zaugg

Die Gemeindeversammlung vom 22.11.1999 verabschiedete das vorerwähnte Reglement als Pionierprojekt im Emmental. Zweck war, für den Erhalt von naturnahen Flächen und Objekten und zur Förderung von Massnahmen zur ökologischen und ästhetischen Aufwertung der Landschaft, insbesondere im Interesse der Arten- und Lebensraumvielfalt sowie des Boden- und Gewässerschutzes, Beiträge auszurichten.

Die Administration, Beratung der Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter sowie die erforderlichen Kontrollen wurden an den Fachausschuss LKV/ÖQV übertragen. Mit den Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern einer beitragsberechtigten Fläche oder eines beitragsberechtigten Objektes werden Vereinbarungen abgeschlossen. Die Gemeindebeiträge von höchstens Fr. 25'000.00 pro Jahr werden ergänzend zu den Beiträgen des Bundes und des Kantons ausbezahlt. Seit der Inkraftsetzung dieses Reglementes ist es zu verschiedenen Änderungen im übergeordneten Recht gekommen. Im Jahr 2009 verdoppelte der Kanton die Öko-Qualitätsbeiträge, so dass die Beiträge der Gemeinde wegfallen können und die Vereinbarungen hinfällig werden. Die Öko-Qualitätsverordnung des Bundes unterscheidet die Bereiche "Vernetzung" und "Qualität". Die Gemeinden bilden weiterhin die Trägerschaft beim Bereich Vernetzung. Beim Bereich Qualität liefern die Landwirte die Angaben direkt an den Kanton oder allenfalls via Ackerbaustellenleiter. Eine Zusammenführung der Datenerfassung und -eingabe ist nötig. Deshalb hat der Gemeinderat auf den 1.1.2010 Hans Steffen, Untere Halde 1226, Grünenmatt, als stellvertretenden

Ackerbaustellenleiter eingesetzt. Er übernimmt auf diesen Zeitpunkt die Aufgaben des Fachausschusses LKV/ÖQV und unterstützt Ackerbaustellenleiter Alfred Gyax bei weiteren Aufgaben.

Die betroffenen Landwirte wurden am 14.9.2009 im Restaurant Flühlenstalden in Grünenmatt über diese Änderungen orientiert. Sie sind mit der vorgesehenen Aufhebung des Reglements über die Gewährung von Beiträgen an die Massnahmen des Schutzes und der Gestaltung von Natur und Landschaft vom 22.11.1999 und dem Wegfall der Gemeindebeiträge einverstanden. Die Einwohnergemeindeversammlung ist zuständig für die Aufhebung des Reglementes.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Reglement über die Gewährung von Beiträgen an die Massnahmen des Schutzes und der Gestaltung von Natur und Landschaft vom 22.11.1999 per 31.12.2009 ausser Kraft zu setzen.

TRAKTANDUM 2

Auflösung des Vertrages über den Primarunterricht für den Schulkreis Neuegg, Überführung des Schulhauses Neuegg vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen und Verkauf der Liegenschaft

Referent:

Vizegemeinderatspräsident Beat Iseli

Der Vertrag über den Primarschulunterricht für den Schulkreis Neuegg zwischen den drei Gemeinden Lützelflüh, Sumiswald und Rüegsau stammt aus dem Jahr 1988. Mit der Auflösung des Schulkreises Neuegg und der Neuorganisation des Schulbetriebes ist dieser Vertrag faktisch bereits ausser Kraft getreten. Er muss jedoch von allen Vertragsgemeinden durch das seinerzeitige Beschlussorgan nachträglich noch offiziell aufgehoben werden.

Nach der Schliessung der Schule Neuegg wegen rückläufiger Schülerzahlen wird dieses Gebäude nicht mehr benötigt. Es

ist daher vorgesehen, das leerstehende Schulhaus zu verkaufen. Das Gebäude steht auf Gemeindegebiet von Rüegsau, ist jedoch eigentümlich zu je einem Drittel im Besitz der drei Vertragsgemeinden Lützelflüh, Sumiswald und Rüegsau.

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen müssen Vermögenswerte, die nicht mehr zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen, sogenannten entwidmet werden, d.h. es muss eine buchhalterische Überführung vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen der Gemeinde erfolgen. Beim Verkauf wird der erzielte Verkaufspreis der laufenden Rechnung gutgeschrieben, jedoch dann für zusätzliche Abschreibungen verwendet.

Im gegenseitigen Einvernehmen der drei Vertragsgemeinden wurde eine Arbeitsgruppe beauftragt, gemeinsam den Verkauf der Liegenschaft vorzubereiten. Nach einer Offerten-Evaluation wurde das Immobilien- und Treuhandbüro MPT AG, Bern, bestimmt, eine Verkehrswertschätzung vorzunehmen und ein Verkaufskonzept zu erarbeiten. Daraus hat die Firma MPT AG den drei Vertragsgemeinden einen neutralen Verkaufsvorschlag zu unterbreiten.



Schulhaus Neuegg

Über einen konkreten Käufer kann die Versammlung in diesem speziellen Fall nicht bestimmen, weil auch die anderen beiden Gemeinden einen entsprechenden Einfluss geltend machen wollen. Daher beantragt die Arbeitsgruppe, aufgrund der gemeinsam erarbeiteten Verkaufsabsichten den drei Gemeindeversammlungen vorzuschlagen, das Schulhaus Neuegg dem Meistbietenden zu verkaufen, wobei gemäss Verkehrswertschätzung ein Mindestpreis von

Fr. 500'000.00 zu beschliessen ist. Der definitive Käufer soll anschliessend durch die Gemeinderäte der drei Vertragsgemeinden bestätigt werden.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt:
 ✓ der Auflösung des Vertrages über den Primarunterricht für den Schulkreis Neuegg zuzustimmen,
 ✓ die Überführung des Schulhauses Neuegg vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen zu beschliessen, und
 ✓ den Gemeinderat zu ermächtigen, die Liegenschaft zum Mindestpreis von Fr. 500'000.00 an den Meistbietenden zu verkaufen und die entsprechenden Vertragsabschlüsse zu tätigen.

TRAKTANDUM 3

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2010; Festsetzung der Gemeindesteueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe

Referentin:
Gemeinderätin Kathrin Sommer

1. Ergebnis

Der Voranschlag 2010 sieht bei einer unveränderten Steueranlage von 1.75 Einheiten einen **Aufwandüberschuss von Fr. 504'203.--** voraus.

Die Rechnung 2008 schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'859.84 ab. Im Voranschlag 2009 ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 397'690.-- vorgesehen.

Mit grösseren Budgetabweichungen muss immer gerechnet werden. Besonders bei den aperiodischen Steuern (Grundstückgewinne, Kapitalabfindungen, Erbschafts- und Schenkungssteuern) gibt es grosse Schwankungen, die nicht voraussehbar sind.

2. Wichtigste Abweichungen zum Budget 2009

Die Budgetabweichungen sind allgemein sehr gering, es gibt nur wenige Abweichungen von über Fr. 25'000.--, aber doch einige entscheidende.

Folgende Positionen sind besonders zu erwähnen:

- Neu im Budget ist die Position 218 „Tagesschule“ aufgeführt. Ein

grosser Teil dieser Kosten kann dem Lastenausgleich zugeführt werden, und belastet somit die Rechnung nicht.

- Ebenfalls neu ist die Position 533 „Lastenausgleich Familienzulagen“.
- Gemäss FILAG-Berechnungen des Kantons kann aus dem Finanzausgleich ein Beitrag von Fr. 2'245'575.- erwartet werden.
- Infolge der hohen Investitionen nehmen die harm. Abschreibungen um knapp Fr. 100'000.-- zu.
- Durch den Verkauf des Schulhauses Neuegg ergibt sich ein Buchgewinn von ca. 240'000.--. Dieser wurde für zusätzliche Abschreibungen auf den Schulliegenschaften budgetiert.
- Die Ansätze für die Abwassergebühren werden um ca. 10 % gesenkt. Die Grundgebühr beträgt neu Fr. 6.50 (bisher Fr. 7.50) pro BW. Die Verbrauchsgebühr beträgt neu Fr. -.90 (bisher Fr. 1.--) pro m3 oder Fr. 5.40 (bisher Fr. 6.-) pro BW.

Bei den folgenden Positionen sind nur Beträge aufgeführt, die sich direkt auf das Budgetergebnis auswirken.

Weniger Aufwand

- Heizöl Schulhäuser - Fr. 40'000.--
- Steuerteilungen - Fr. 90'000.--

Mehr Aufwand

- Anschaffungen Feuerwehr
+ Fr. 30'840.--
- Unterhalt Schulhäuser
+ Fr. 34'000.--
- Tagesschule (neu ab 1.8.2010)
+ Fr. 68'000.--
- EL-Beitrag an Kanton
+ Fr. 56'515.--
- Lastenausgleich Familienzulagen (neu)
+ Fr. 58'100.--
- Lastenverteilung Fürsorge
+ Fr. 52'059.--
- Harmonisierte Abschreibungen
+ Fr. 97'900.--

Weniger Ertrag

- Steuern juristische Personen
- Fr. 26'000.--

Mehrerträge

- Entnahme aus Spezialfinanzierung
Feuerwehr + Fr. 35'500.--

- Einkommenssteuern natürliche Personen + Fr. 185'000.--
- Finanzausgleich + Fr. 164'775.--

3. Steuern und Finanzen

Die Steuererträge wurden gemäss dem FILAG-Berechnungsblatt und den Steuererträgen gemäss Rechnung 2008 budgetiert, mit einer Steueranlage von 1.75. Gemäss Berechnungen des Kantons muss unsere Gemeinde aufgrund der Steuergesetzrevision ab 2009 mit Steuerausfällen von 5,7 % bei den Einkommenssteuern und 7,8 % bei den Vermögenssteuern rechnen. Grössere Abweichungen sind durchaus möglich, sie werden aber fast vollumfänglich durch die Beiträge aus dem Finanzausgleichsfonds ausgeglichen, allerdings mit einer Verzögerung von 1 – 2 Jahren.

4. Investitionsbudget

Im Investitionsbudget 2010 sind **Nettoinvestitionen** von Fr. 1'900'000.-- vorgesehen.

Davon entfallen Fr. 1'680'000.-- auf den steuerfinanzierten Bereich, Investitionen von Fr. 220'000.-- sind in den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung vorgesehen.

Voraussichtliche Geschäfte

- Sanierung Sekundarschule
- Bühnenanbau MZH Emmenschachen
- Strassenbau (Neuanlagen, Belagssanierungen)
- Erschliessungen gemäss Ortsplanung
- Ortsbildgestaltung
- Neue Wasserfassung
- Wasserversorgung Sonnhalde
- Sanierung Wasser- und Kanalisationsleitungen

5. Voraussichtliche Veränderungen des Eigen- und Fremdkapital

Das Eigenkapital nimmt um den Aufwandüberschuss von Fr. 504'203.-- ab, dürfte nach Abschluss der Rechnung 2010 aber immer noch ca. Fr. 2'770'000.-- betragen, je nach Rechnungsergebnis 2009. Das Fremdkapital dürfte ca. um Fr. 1'430'000.-- (Nettoinvestitionen ./ Absreibungen + Aufwandüberschuss) ansteigen, von rund Fr. 6,8 Mio. auf Fr. 8,23 Mio.

Investitionen

Im steuerfinanzierten Bereich sind für das Jahr 2010 Nettoinvestitionen von Fr. 1'680'000.-- vorgesehen, davon Fr. 1'150'000.-- für den Bühnenanbau in der Mezwan im Emmenschachen.

Bei der Wasserversorgung wurden Nettoinvestitionen von Fr. 190'000.-- budgetiert.

Bei der Abwasserentsorgung sind beim Leitungsnetz der Gemeinde Ersatzinvestitionen von Fr. 30'000.-- vorgesehen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,
✓ den Voranschlag 2010 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 504'203.-- zu genehmigen,
✓ die Steuern für 2010 wie folgt festzusetzen:

- Steueranlage: 1,75 Einheiten
- Liegenschaftssteuer:
1 ‰ des amtlichen Wertes
- Hundetaxe: erster Hund Fr. 50.--
jeder weitere Hund pro Haushalt Fr. 80.--

TRAKTANDUM 4 Verschiedenes

Wortmeldungen aus der Mitte der Versammlung.

a.o. Gemeindeversammlung vom 28.10.2009 - Rückblick

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 28. Oktober 2009 wurde der baurechtlichen Grundordnung, bestehend aus Zonenplänen, Baureglement, Schutzzonenplan und Zonenplan Gefahrenhinweise mit 56 zu 17 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt. Der Gemeinderat freut sich über dieses gute Abstimmungsergebnis. Gegen die Vorlage wurden während der öffentlichen Auflage zwei Einsprachen eingereicht, wovon eine der beiden noch vor der Versammlung zurückgezogen wurde. Der Gemeinderat erwartet, dass die Ortsplanung ca. im Februar 2010 rechtskräftig vorliegt.

Gemeinde Lützelflüh Einwohnergemeinde		LAUFENDE RECHNUNG 1.2010 bis 12.2010				VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG		15'532'266.00	15'028'063.00	14'493'778.00	14'096'088.00	15'215'267.06	15'226'126.90	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		1'135'350.00	63'900.00	1'105'650.00	64'400.00	1'261'720.31	58'915.90	
011	Legislative		50'950.00		38'750.00		27'628.00		
012	Exekutive		126'400.00		116'900.00		128'712.20		
029	Allgemeine Verwaltung		871'300.00	54'000.00	891'100.00	54'500.00	1'011'449.96	49'003.90	
090	Verwaltungsliegenschaft		86'700.00	9'900.00	58'900.00	9'900.00	93'930.15	9'912.00	
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT		867'950.00	437'888.00	846'960.00	427'988.00	894'446.15	441'938.70	
100	Mass und Gewicht		87'500.00	2'000.00	90'500.00	500.00	95'160.45	4'454.75	
101	Übrige Rechtspflege		404'500.00	145'000.00	405'500.00	170'000.00	421'863.05	145'790.75	
140	Feuerwehr		285'300.00	270'348.00	259'360.00	236'348.00	275'357.80	261'228.55	
151	Militär		1'300.00		1'300.00		1'051.50		
160	Zivilschutz		77'350.00	20'540.00	78'300.00	21'140.00	89'013.35	30'464.65	
161	Übrige zivile Landesverteidigung		12'000.00		12'000.00		12'000.00		
2	BILDUNG		3'282'515.00	251'600.00	3'119'795.00	232'600.00	3'062'934.60	242'131.30	
200	Kindergarten		275'825.00	10'000.00	241'160.00	6'000.00	246'439.00	14'310.00	
214	Musikschulen		80'000.00		80'000.00		74'834.30		
217	Schulanlagen		674'200.00	100'000.00	653'400.00	100'000.00	640'292.85	97'877.20	
218	Tagesschule		83'000.00	15'000.00					
219	Nicht Aufteilbares, Volksschule		2'139'490.00	126'600.00	2'115'235.00	126'600.00	2'076'033.45	129'944.10	
250	Gymnasien		30'000.00		30'000.00		25'335.00		
3	KULTUR UND FREIZEIT		688'670.00	147'800.00	469'100.00	123'000.00	602'877.05	150'669.10	
300	Bibliothek		5'000.00		5'000.00		5'000.00		
302	Theater, Konzerte, Vereine		8'000.00		8'000.00		14'000.00		
309	Übrige Kulturförderung		16'600.00		15'000.00		15'059.15		
310	Denkmalpflege und Heimatschutz		8'000.00		4'000.00		7'043.10		
320	Massenmedien		15'000.00	5'000.00	7'000.00	2'000.00	12'829.35	5'069.75	
330	Öffentliche Plätze		820.00		1'230.00		1'230.00		

Gemeinde Lützelflüh		LAUFENDE RECHNUNG						Einwohnergemeinde Lützelflüh
Einwohnergemeinde		1.2010 bis 12.2010						
KONTO	BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2010		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008		
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
340	Sport	554'900.00	122'800.00	422'520.00	121'000.00	527'433.45	145'599.35	
345	Sportvereine	5'000.00		4'500.00		5'000.00		
350	Übrige Freizeitgestaltung	75'350.00	20'000.00	1'850.00		15'282.00		
4	GESUNDHEIT	23'120.00	7'000.00	25'570.00	7'000.00	21'797.30	6'856.00	
450	Krankheitsbekämpfung	2'100.00		2'100.00		2'062.00		
460	Schulärztliche Pflege	5'070.00		6'020.00		4'385.60		
461	Schulzahnärztliche Pflege	8'950.00		9'450.00		8'493.70		
470	Lebensmittelkontrolle	7'000.00	7'000.00	8'000.00	7'000.00	6'856.00	6'856.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	5'014'894.00	2'179'800.00	4'738'120.00	2'064'800.00	5'170'130.20	2'144'933.80	
500	Gemeindeausgleichskasse	130'100.00	14'000.00	124'800.00	14'000.00	123'419.50	14'840.60	
501	Gemeindeanteil an der AHV					317'359.00		
510	Gemeindeanteil an der IV					372'651.00		
520	Krankenversicherung	200'000.00	200'000.00	200'000.00	200'000.00	169'847.40	169'847.40	
530	Gemeindeanteil an der EL, Sonstiges	882'515.00		826'000.00		641'782.00		
533	Familienzulagen	58'100.00						
540	Jugendarbeit	300.00		300.00		168.00		
560	Sozialer Wohnungsbau	2'000.00		4'000.00		2'200.00		
580	Armenfürsorge	1'610'000.00	345'000.00	1'520'000.00	347'000.00	1'626'343.45	340'813.05	
581	Zuschüsse gemäss Dekret	10'000.00		40'000.00		30'522.00	10'952.65	
582	Wohlfahrts- und Fürsorgeeinrichtungen	126'100.00	800.00	124'900.00	800.00	107'512.10	722.00	
583	Asylwesen	35'000.00	35'000.00	35'000.00	35'000.00	34'295.35	39'035.35	
585	Unterhaltsbeiträge für Kinder (Alimente)	140'000.00	80'000.00	120'000.00	70'000.00	136'031.10	77'534.45	
587	Lastenverteilung Fürsorgewesen	1'720'579.00	1'505'000.00	1'668'520.00	1'398'000.00	1'560'047.60	1'491'188.30	
589	Fürsorgesekretariat	100'200.00		74'600.00		47'951.70		
6	VERKEHR	1'075'805.00	292'000.00	1'086'083.00	303'000.00	968'167.30	288'325.25	
620	Gemeindestrassen	730'000.00	271'000.00	744'033.00	281'000.00	607'392.30	267'885.25	
630	Privatstrassen					18'000.00		
650	Regionalverkehr	345'805.00	21'000.00	342'050.00	22'000.00	342'775.00	20'440.00	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'005'600.00	1'754'000.00	2'066'200.00	1'832'500.00	2'261'945.55	2'033'695.50	

Einwohnergemeinde Lützelflüh

LAUFENDE RECHNUNG

1.2010 bis 12.2010

Gemeinde Lützelflüh

Einwohnergemeinde

KONTO	BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2010		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
700	Wasserversorgung	460'000.00	460'000.00	458'000.00	458'000.00	666'237.85	666'237.85
710	Abwasserentsorgung	826'000.00	826'000.00	898'500.00	898'500.00	892'033.35	892'033.35
720	Abfallbeseitigung	405'000.00	405'000.00	406'000.00	406'000.00	409'032.60	409'032.60
740	Friedhof und Bestattung	157'200.00	63'000.00	150'700.00	70'000.00	142'493.15	66'391.70
750	Gewässerverbauungen	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
770	Naturschutz	25'000.00		22'000.00		21'766.95	
780	Öffentliche Toiletten (Robi-Dog-Anlagen)	9'400.00		8'000.00		9'119.65	
790	Raumplanung	23'000.00		23'000.00		21'262.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	18'350.00	172'000.00	19'760.00	182'000.00	19'067.95	185'730.50
800	Landwirtschaft	6'350.00		4'760.00		8'667.95	8'448.70
810	Forstverwaltung	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	400.00	4'678.80
830	Tourismus	10'000.00		13'000.00		10'000.00	
860	Elektrizitätsversorgung		170'000.00		180'000.00		172'603.00
9	FINANZEN UND STEUERN	1'420'012.00	9'722'075.00	1'016'540.00	8'858'800.00	952'180.65	9'672'930.85
900	Obligatorische periodische Steuern		5'954'700.00		5'681'700.00		6'550'876.50
901	Obligatorische aperiodische Steuern		205'000.00		205'000.00		247'455.00
902	Liegenschaftssteuern		500'000.00		480'000.00		490'382.00
903	Steuerabschreibungen	65'000.00		60'000.00		72'496.80	
904	Fakultative Steuern und Abgaben		21'000.00		22'000.00		20'420.00
920	Anteile Direkter Finanzausgleich		2'245'575.00		2'080'800.00		1'976'461.00
930	Anteile an kantonalen Steuern/Abgaben		20'000.00		25'000.00		15'817.85
940	Zinswesen	298'872.00	180'300.00	240'000.00	102'500.00	260'781.65	146'391.05
942	Liegenschaften Finanzvermögen	98'140.00	376'500.00	96'440.00	136'800.00	78'047.10	86'677.00
990	Abschreibungen	958'000.00	214'000.00	620'100.00	120'000.00	540'855.10	131'026.00

Aus dem Gemeinderat

Ein bewegtes Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu. Zeit also, noch einmal kurz auf die wichtigsten Geschäfte des Gemeinderates zurückzublicken. Der Gemeinderat dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von Lützelflüh eine gesegnete Adventszeit.

Präsidialabteilung



Beatrice Stettler, Gemeinderatspräsidentin

Drei Projekte in diesem Jahr möchte ich besonders erwähnen:

Durchgangszentrum für Asylsuchende

Im Januar 2009 kündigte der Regierungsrat an, dass u.a. auch in Lützelflüh ein Durchgangszentrum für Asylsuchende eröffnet werden müsse. Grosse Freude kam bei niemandem auf!

In unzähligen Gesprächen und Abmachungen konnte mit dem Kanton eine einvernehmliche Lösung gefunden werden, bevor die Leute in Lützelflüh eintrafen. Dank der professionellen Betreuung durch die Flüchtlingshilfe Heilsarmee, insbesondere dem Leiter „unseres“ Durchgangszentrums Herr Roland Stauer gab es keine nennenswerten Zwischenfälle. Der Gemeinderat dankt allen Lützelflüherinnen und Lützelflühern für die Bereitschaft, das Verständnis, aber sicher auch für das Vertrauen zum Gemeinderat.

Das Durchgangszentrum in Lützelflüh wurde per Ende Juli 2009 geschlossen, die Anlage ist zur Zeit auf „standby“. Die Gemeinden ohne Durchgangszentren mussten Privatwohnungen suchen um ihre zugeteilten Personen unterzubringen und die Betreuung lastet voll und ganz beim jeweiligen Gemeinderat.

Gemeindevewalter-Modell

Am 1. August 2008 nahm Ruedi Berger seine Tätigkeit als Gemeindevewalter

auf. Viele Anpassungen, viele Änderungen wurden im Vorfeld durch die Arbeitsgruppe und durch den Gemeinderat geregelt oder zumindest „daran gedacht“, trotzdem gab es laufend Anpassungen, u.a. auch im Funktionendiagramm, zu diskutieren und nochmals neu zu überdenken.

Dank diesen Veränderungen wird heute die Entlastung des Ratspräsidiums spürbar und mit Stolz vergleiche ich die heutige Führung der Gemeindeverwaltung Lützelflüh mit einem KMU-Unternehmen. Eine neue Herausforderung wird wohl ab dem nächsten Jahr wiederum die Verwaltungskreis- aber auch die Bezirksreform werden, viele Veränderungen stehen bevor.

Mein grosses DANKE VIU MOU an Ruedi Berger, seinen Stellvertreter Bruno Dällenbach, allen Abteilungsleitern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Lützelflüh... **machet wyter eso!**

26.06.2009 – ein ganz spezieller Tag

- Auftritt mit dem neuen Logo **LÜTZELFLÜH am Fluss vor Zyt**, schlichte Einweihungsfeier zusammen mit allen Kommissionsmitgliedern
- Aufschaltung der neuen Homepage, topp aktuell und interessant zum „gwungere“, informieren, SBB Tageskarte online buchen usw. www.luetzelflueh.ch
- das erste **Lützelflüh aktuell**, ein lang ersehnter Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger, dementsprechend auch viele positive Rückmeldungen.



*Sabine Pfister
un:konventionell*

Beatrice Stettler

Ressort Bauen



Beat Iseli, Vizemeinderatspräsident

Die Baukommission und das Baubüro freuen sich, dass im 2009 in der Gemeinde Lützelflüh eine rege Bautätigkeit herrschte (Total ca. 65 erteilte Baubewilligungen). In den 10 Kommissionssitzungen wurden unzählige Traktanden besprochen, bewilligt, verschoben und überarbeitet. Verschiedenste Bauprojekte wurden betreut, die Erweiterung Lehrzimmer, div. Strassenbauten, Parkplatz Rain, Wärmeverbund Bifang. Diverse Arbeiten im Rahmen des Budget 2009 mussten vorbereitet, vergeben und ausgeführt werden.

Auf unseren Strassen und Wegen ist immer etwas los. Im Namen der Baukommission danke ich der Wegequipe mit Heinz Riedwyl, Ruedi Erhard und Willy Friedli - unter der Führung von Walter Held - herzlich für ihren Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung von Lützelflüh.



Sie sind für uns unterwegs, ob Sommer oder Winter, von morgens um 04'00 Uhr oder spät in den Abendstunden. Der vergangene Winter hat unseren Strassen und Wegen ordentlich zugesetzt. Nur mit einem grossen Arbeitsaufwand ist es möglich, überall sichere und fahrtüchtige Strassen zu haben. Wir bedanken uns bei Ihnen, liebe „Lützelflüher“, für alles Verständnis, das Sie der Baukommission und der Wegequipe entgegen bringen.

Das Büro der Bauverwaltung mit Martin Wüthrich, Bauverwalter, und Florian Mathys, Sachbearbeiter, ist bestrebt, Sie in Fragen zu Bau Themen kompetent und freundlich zu beraten. Wir lassen uns gerne herausfordern und werden mit Ihnen im gemeinsamen Gespräch sicher eine Lösung finden.

Ressort Soziales



Vreni Ramseier, Gemeinderätin

Seit einiger Zeit wird an der Revision des Vormundschaftsrechts gearbeitet. Das gültige Recht stammt im Wesentlichen aus dem Jahr 1912 und bedarf zweifellos einer Erneuerung. Heute ist bereits klar, dass die Vormundschaftsbehörden der Gemeinden durch interdisziplinäre – also beruflich geeignete und qualifizierte – Fachgremien ersetzt werden. Diese sollen ausnahmslos durch Juristen/Juristinnen geleitet und über grössere Gebiete eingesetzt werden. Die Ablösung ist frühestens auf das Jahr 2013 vorgesehen.

Im Zusammenhang mit dem neuen Finanz- und Lastenausgleich Kanton-Gemeinden (FILAG 2012) stehen bei der Finanzierung der Sozialhilfe Veränderungen an. Die politische Diskussion um verschiedene Modelle ist noch in Gang. Sicher ist, dass bei den Sozialdiensten ab 1.1.2010 flächendeckend Sozialinspektoren eingesetzt werden. Zudem wird das Controlling in der Sozialhilfe verstärkt und ‚zusätzliche Anreize zu wirtschaftlichem und sparsamem Verhalten‘ sollen laut Kanton geschaffen werden.

Die Bezirksreform stellt das Gebiet des Regionalen Sozialdienstes Amt Trachselwald in Frage, weil es dieses Amt ab 1.1.2010 nicht mehr geben wird. Die neue Gebietsaufteilung wird uns mit Sicherheit herausfordern.



Logo regionaler Sozialdienst Amt Trachselwald

Neben den genannten strategischen Entscheiden beschäftigten uns dieses Jahr im Vormundschafts- und Fürsorgebereich

- eine stark steigende Anzahl Beistandschaften (Alter / psychische Probleme)
- zunehmende Defizite in der Erziehungsfähigkeit (Kinderschutz)
- gesundheitliche Einbussen/Verwahrlosung durch Arbeitslosigkeit
- die Armut alleinerziehender Mütter
- der Verlust der Kommunikation unter Ex-Partnern zum Besuchsrecht (Kinder)
- das Bearbeiten psychiatrischer Gutachten als Folge von Gefährdungsmeldungen aus Schule und Bevölkerung
- die Überarbeitung des Altersleitbildes

Die Aufwände für das Alter nehmen sich gering aus neben der Arbeit, welche im Wandel unserer Gesellschaft begründet ist. Kinder und Jugendliche vermögen den Zerfall der Familie nicht wegzustecken, werden auffällig und benötigen oft über Jahre intensive psychologische oder psychiatrische Begleitung, teils in Institutionen. Weniger selbstsichere Erwachsene geraten durch die sogenannte Wirtschaftskrise stark unter Druck. Die Selbst- und Fremdgefährdung nimmt dadurch zu. Der Umgang mit Alkoholabhängigkeit und Gewalt steht hier im Vordergrund.

Unsere Arbeitsbelastung ist hoch, der Anspruch an Professionalität auch. Wir müssen uns im Rahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzgesetzes korrekt bewegen, damit die Justiz nicht unnötig beschäftigt wird. Unser Ziel ist es, nach Möglichkeit den sozialen Frieden in der Gemeinde zu erhalten und damit Polizeieinsätze zu vermeiden.

Der Vormundschaftssekretär Hans Jörg Loosli gibt mit seiner grossen Erfahrung die hochgesteckten Ziele vor – und in einer guten Zusammenarbeit erreichen wir sie. Er hat sich für eine vorgezogene Pensionierung auf Ende 2010 entschieden. In Folge dessen gilt es eine gute Lösung für die Übergangszeit bis zur Inkraftsetzung des revidierten Vormundschaftsgesetzes im 2013/14 zu finden.

Bildung, Kultur und Freizeit



Anna Maurer, Gemeinderätin

Schon wieder ist ein Jahr vorbei! Wir wollten doch noch so vieles erledigen. Das Ressort Bildung hat mit der Umsetzung REVOS 08 eine ereignisreiche Zeit hinter und vor sich, es werden Strukturen geändert, neue Strategien entwickelt. Die Integration und geleitete Schulen stecken noch in den Kinderschuhen und brauchen noch die eine oder andere Anpassung. Es wird verhandelt, diskutiert aber auch disputiert, denn nicht alle können sich für all diese Veränderungen begeistern. Im Moment sind wir unter anderem mit der Einführung der Tagesstrukturen und HARMOS beschäftigt und schon steht die Totalrevision Volksschulgesetz REVOS 2012 vor der Tür.

Weitere Projekte sind beim Kanton bereits im Gespräch aber noch nicht beschlossen, strategische Entscheide müssen gefällt werden, damit wir für die Zukunft den notwendigen Schulraum bereitstellen können. Es braucht oft viel Geduld und Fingerspitzengefühl, herauszufinden wie die vom Kanton vorgeschriebenen Änderungen, welche nicht immer umsetzungsfreundlich sind, einzuführen sind, damit unsere Schule den möglichst grössten Nutzen daraus ziehen kann.

Für alle - Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung und Behörden - erfordern solche Veränderungen Toleranz und Flexibilität und ein konstruktives Zusammenarbeiten. Allen, die dazu beitragen, danke ich herzlich.

Zitat von John F Kennedy:
„Es gibt nur eine Sache auf der Welt die teurer ist als Bildung: Keine Bildung!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und geniessen Sie die wunderschöne Herbstzeit.

Öffentliche Sicherheit



Bruno Studer

Feuerwehr

Die Feuerwehr Lützelflüh, der total 110 Frauen und Männer angehören, stand im Jahr 2009 unter dem Motto: Der erste Eindruck entscheidet, der letzte Eindruck bleibt!

Einsätze vom 01.01. bis 30.09.2009

Die Feuerwehr Lützelflüh ist in der Zeit vom 01.01. bis 30.09.2009 zu den folgenden Einsätzen aufgeboden worden:

- 7 x automatischer Brandalarm
- 5 x Brand (wovon 3 Brandstiftungen)
- 2 x Kaminbrand
- 2 x Verkehrsunfall

Übungstätigkeit

Es fanden total 32 Übungen statt. Natürlich mussten die Angehörigen der Feuerwehr nicht all diese Übungen besuchen, sondern diejenigen des entsprechenden Löschzuges oder der entsprechenden Fachgruppe.

Die Hauptübung fand am Samstag, 17.10.2009 im Waldhausgraben bei der Familie Oswald Bärtschi statt. Da wurde seitens der Feuerwehr Lützelflüh auch Andreas Guggisberg als Feuerwehrinspektor verabschiedet.

Administratives

- Zusammenarbeit mit Hasle b.B. und Rüegsau

Zweimal im Jahr treffen sich die ressortverantwortlichen Gemeinderatsmitglieder von Hasle b.B., Rüegsau und Lützelflüh mit ihren Feuerwehrkommandanten zu gemeinsamen Sitzungen.

- Allgemeines

Traditionell fand am 24.10.2009 (immer am ersten Samstag nach der Hauptübung) der Ausflug des Feuerwehrkaders und der Kommission für öffentliche Sicherheit statt. Dieses Jahr war Kartfahren in Roggwil angesagt. Sieger wurde dabei Roland Baumgartner,

Chef des Atemschutzzuges. Herzliche Gratulation!

Ausblick 2010

Mit der Reorganisation der Amtsbezirke im Kanton Bern erhält die Feuerwehr Lützelflüh mit Martin Ryser aus Affoltern i.E. einen neuen Feuerwehrinspektor. Ich heisse bereits heute Martin Ryser in unserer Feuerwehr willkommen.

Dank

Ich möchte allen Angehörigen der Feuerwehr Lützelflüh für die hohe Motivation und die ständige Einsatzbereitschaft rund um die Uhr danken.

Ein spezieller Dank gilt unseren Partnerinnen und Partnern sowie Familienangehörigen für das grosse Verständnis für unsere Arbeit im Dienste der Sicherheit. Sie halten uns den Rücken frei, damit wir andern helfen können. "Es vergäuts Gott."



Zivilschutz

Der Zivilschutz leistete im Jahr 2009 in Zusammenarbeit mit der Schwellengemeinde Lützelflüh verschiedene Einsätze zugunsten der Allgemeinheit. Auch den Angehörigen des Zivilschutzes danke ich bestens für den grossen Einsatz.



Umwelt und Gesundheit



Alfred Zaugg, Gemeinderat

Zu einer der Aufgaben der Umweltkommission gehört die Bereitstellung von gutem und genügend Wasser an die Bevölkerung (Anschluss Gemeindegewässerversorgung). Damit dies gewährleistet werden kann, müssen die Leitungen immer wieder unterhalten und erneuert werden. In diesem Jahr sind keine grösseren Reparaturen angefallen, jedoch wird in der nächsten Zeit die Wasserversorgung Sonnhalde und der neue Wasserbezug der Gemeinde aktualisiert werden.

Zu den weiteren Aufgaben gehören die Kehrichtentsorgung, die Grünsammelstelle sowie das Abwasser. Das „Ghüder“ bereitet uns nach wie vor grosse Sorgen, da noch zu viel Abfall auf Strassen und Wiesen entsorgt wird.

Wir rufen in diesem Zusammenhang die Bevölkerung auf, jegliche illegale Entsorgung zu unterlassen. Wir wünschen uns eine saubere Gemeinde.

Finanzen



Kathrin Sommer, Gemeinderätin

Finanzkommission - Hauptaufgaben

Die Finanzkommission hat sich im laufenden Jahr in Zusammenarbeit mit dem Finanzverwalter zuhänden des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung mit folgenden Hauptaufgaben auseinandergesetzt:

- Rechnung 2008 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'859.84

- Voranschlag 2010 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 504'203.00 (Geschäft wird der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2009 zur Genehmigung vorgelegt)

Zudem hat sie zusammen mit dem Finanzverwalter zuhänden des Gemeinderates den neuen Finanzplan 2010 bis 2014 ausgearbeitet. Dieser Überblick über die Entwicklung des Finanzhaushaltes ist ein wichtiges Instrument für den Gemeinderat, um die finanzielle Tragbarkeit von geplanten Investitionen oder anderen finanziellen Massnahmen beurteilen zu können.

Im Weiteren hat die Finanzkommission die Prüfung folgender wiederkehrenden Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder verteilt:

- Vormundschaftsrechnungen
- Rechnung Stalderstiftung
- Rechnung Dändlikerhaus (Überwachung Beschluss)
- Steuererlassgesuche

Nebenarbeiten

Der Finanzkommission werden zudem diverse Geschäfte mit finanziellen Auswirkungen zur Prüfung, Stellungnahme und Antragstellung an den Gemeinderat unterbreitet. In diesem Jahr hat sie folgende Geschäfte in erster Instanz behandelt:

- Ausbildungsbeiträge an Musikgesellschaften
- Beitritt der Gemeinde zur Stiftung Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau
- Beitragsgesuch Kulturmühle für die Fassadenrenovation
- Erläuterungsbericht der Revisionsstelle
- Schuldenabbau
- Beitragsgesuch der Schützengesellschaft Ranflüh für die Sanierung der Trefferanzeige
- Gesuch der Weggenossenschaft Hopfern – Burzenbühl – Sahli für ein Darlehen

Ausblick Gemeindefinanzen

Das Budget 2010 geht von einem Aufwandüberschuss von rund CHF 0.5 Mio. aus. Die hohen Eigenkapitalreserven von CHF 3,5 Mio. können

ein solches Defizit problemlos auffangen. Der Kanton hat die Zahlen der Planungshilfe aufgrund der Abschwächung der Konjunktur nach unten korrigiert. Sollten die Prognosen des Kantons auch wirklich eintreffen, so ist auch in den Folgejahren mit hohen Aufwandüberschüssen zu rechnen. Es ist jedoch anzunehmen, dass die konjunkturellen Schwankungen im Emmental etwas gemässiger ausfallen werden als in Regionen mit viel Industrie. Noch nicht bekannt sind die Auswirkungen des neuen Finanz- und Lastenausgleiches ab 2012 auf die Gemeindefinanzen von Lützelflüh. Erste Berechnungen gehen von einer Mehrbelastung von rund CHF 100'000.00 bis CHF 150'000.00 aus. Die Voranschläge und die Finanzplanung der Folgejahre sind im Auge zu behalten.

Parkplatz Rain

Der Bau des Parkplatzes Rain befindet sich in vollem Gange. Da im Zuge dieses Neubaus auch eine Wasserleitung neu verlegt wurde, hat die Gemeinde entschieden, den Belag des Parkplatzes erst im Frühling einzubauen. So kann sich das Terrain in den Wintermonaten gut verdichten, und die Gefahr von späteren Absenkungen im neuen Belag wird minimiert.



Der Parkplatz soll den Lehrkräften des Primarschulhauses, dem Verwaltungspersonal, Besuchern der Kirche, des Friedhofes, des geplanten Gotthelf Zentrums Emmental und der Gotthelf Stube zur Verfügung stehen. Die unübersichtliche Parkplatzsituation mitten auf dem Pausenplatz der Primarschule gehört somit ab dem Frühling 2010 der Vergangenheit an.

Der Gemeinderat verhandelt momentan mit der Kirchgemeinde Lützelflüh, welche sich mit einem angemessenen Beitrag an den Bau- sowie Unterhaltskosten beteiligen wird. Bereits konnte mit dem Stiftungsrat der Jeremias Gotthelf-Stiftung ein Kostenbeitrag für das Gotthelf Zentrum Emmental vereinbart werden.

Schweiz bewegt

Die Gemeinde Lützelflüh ist von unserer Nachbargemeinde Sumiswald für ein Duell herausgefordert worden! Das Duell der Gemeinden - Schweiz bewegt. Bereits seit dem Jahr 2005 finden solche Duelle zwischen Gemeinden statt, welche von der Gesundheitsförderung und dem Bundesamt für Sport organisiert werden. Ziel des Anlasses, welcher vom 5.-12.5.2010 stattfinden wird, ist es, die Bürgerinnen und Bürger zur Bewegung zu animieren. Welche Gemeinde, respektive die Bürgerinnen und Bürger sammeln in dieser Woche mehr Bewegungsstunden? Dies die grosse Frage, welche es zu klären gibt. Ein Duell, welches aber auch den nachbarschaftlichen Zusammenhalt fördern könnte.



Kein Gemeinde Duell ohne Ihre Mithilfe! Unsere Gemeinde ist momentan nur „provisorisch“ für den Anlass angemeldet. Der Gemeinderat sucht nun freiwillige Helferinnen und Helfer aus den Vereinen, dem Gewerbe, aus den Quartieren und dem ganzen Dorf. Ohne diese Mithilfe wird es nicht möglich sein, das Projekt in die Tat umzusetzen, und das wäre schade. Wir brauchen HelferInnen bei der Zeitmessung, bei der Mitarbeit im OK, bei der Logistik und weiteren grossen und kleinen Aufgaben. Wäre dies nicht eine schöne Aufgabe gerade für Ihren Verein, Ihr Gewerbe, Ihren Quartierverein...gerade für Sie?

Dann wenden Sie sich doch bis am 19.11.2009 an:

Bruno Dällenbach, Gemeindeverwaltung
034 460 16 15
Anna Maurer, Gemeinderätin
034 461 48 42

Gerne sind wir für weitere Auskünfte bereit! Vielen Dank.

Vereinskonvent - Ehrungen

Am Vereinskönvent vom 5.11.2009 im Gasthof Ochsen gratulierte die Gemeinde folgenden Personen unter Abgabe eines Geschenkes für besondere Leistungen im Jahr 2009:

- Pfister Fritz, Mitglied der Hornussergesellschaft Grünenmatt-Waldhaus, für seine 20. Teilnahme an einem eidgenössischen Hornusserfest.
- Den Mitgliedern der Hornussergesellschaft Grünenmatt-Brandis für den Aufstieg von der zweiten in die erste Liga in der Hornusser-Schweizermeisterschaft. Präsident Alfred Aeschbacher nahm das Geschenk entgegen.
- Käser Elisabeth für ihre 42-jährige Mitgliedschaft im Gemischten Chor Grünenmatt sowie für diverses weiteres Engagement zugunsten der Öffentlichkeit. Käser Elisabeth konnte in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag feiern.
- Neuenschwander Beat und Schneider Peter, Mitglieder der Musikgesellschaft Grünenmatt-Waldhaus, für ihre Ernennung zu eidgenössischen Veteranen. Sie konnten am Anlass leider nicht teilnehmen.
- Hebeisen Andreas für den Schweizermeistertitel als Assistententrainer der Junioren Elite A von SCB-Future.
- Dautaj Albion, Mitglied der Leichtathletik-Gemeinschaft Rüegsauschachen-Lützelflüh, für den 3. Rang an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften Leichtathletik im Dreisprung.
- Gsell Sandro, Mitglied der Leichtathletik-Gemeinschaft Rüegsauschachen-Lützelflüh, für den 3. Rang an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften Leichtathletik im 300-m-Hürdenlauf.

Allen anwesenden Geehrten und Vereinsvertreterinnen und -vertretern wurde ein Apéro offeriert.

Lotto und Tombola

Aufgrund der Änderung des kantonalen Lotteriegengesetzes ist die Durchführung von Lottos und Tombolas ab dem 1.1.2010 bewilligungsfrei. Für Anlässe, welche nach dem Jahreswechsel stattfinden, muss deshalb kein Gesuch mehr eingereicht werden. Die Erträge aus Lottos und Tombolas dürfen jedoch weiterhin nur für gemeinnützige und wohltätige Zwecke eingesetzt werden. Die Durchführung einer Lotterie bleibt bewilligungspflichtig.

Lehrschwimmbecken

Die 2-jährige Probephase beim Lehrschwimmbecken ist erfreulich gut gestartet. Der Betrieb läuft ohne grosse Probleme, was nicht zuletzt dem Einsatz von Paul Aebi, Bademeister, und der guten Zusammenarbeit mit der Hallenbad Burgdorf AG zu verdanken ist. Das Lehrschwimmbecken wird zu rund 75 % der Betriebszeit (07.30 - 21.00 Uhr) genutzt. Neben dem Hallenbad Burgdorf, das im Moment 23 Lektionen durch Kurse belegt, haben sich drei externe Schulen, ein privater Kursanbieter und der Schwimmklub Burgdorf 14 Lektionen reserviert. Die Schulen Lützelflüh werden ebenfalls 14 Lektionen belegen.



Nachdem die Stelle mit Marco Kauer, Bademeister Stv., im Sommer 2009 in gegenseitigem Einverständnis gekündigt wurde, wird in Zukunft nur noch Aebi Paul im Hallen- und Freibad angestellt sein. Seine Mitarbeit in der Wegequipe (Winterdienst) fällt somit weg. Das Baubüro prüft momentan, ob deshalb für den Winterdienst Aushilfspersonal angestellt werden muss.

Unsere Hauswarte

In dieser Ausgabe des Lützelflüh aktuell wollen wir Ihnen unsere Abwarte der Schulhäuser, der Mehrzweckhalle und des Gemeindehauses vorstellen. Täglich schauen sie zum Rechten und sind als „gute Geister“ sehr geschätzt. Wir danken an dieser Stelle für all die wertvollen Dienste, welche auch in diesem Jahr geleistet wurden.



Werner Frutig
Sekundarstufe I
100 %

Seit acht Jahren arbeitet der gelernte Landwirt, Landschaftsgärtner und Förster Werner Frutig als Hauswart im Sekundarschulhaus Lützelflüh. Zusammen mit seiner Frau und den vier Kindern wohnt er im Schulhaus und schätzt die Selbständigkeit und Flexibilität seiner Arbeit sehr. Besonders das Pflegen der Aussenanlage bereitet ihm grosse Freude.



Christian Hadorn
100 %
Primarschulhaus und Mehrzweckhalle
sowie Kindergarten Grünenmatt

Das Schulhaus ohne Christian und Dora Hadorn? Undenkbar. Seit 1983, resp. 1989 bilden sie zusammen das Hauswartsehepaar und schauen Tag und Nacht, dass alles rund läuft. Dora Hadorn macht das Reinigen des „fröhlichen“ Kindergartenraumes mit all den Zeichnungen und Bastelarbeiten sehr viel Freude. Christian Hadorn liebt die Vielseitigkeit seiner Arbeit. Eine Tochter und eine Pflögetochter leben mit



Dora Hadorn
14,64 %

Hadorns noch im gleichen Haushalt. Zwei Kinder sind bereits ausgezogen.



Anna Rosa Hügli
Mehrzweckanlage
Emmenschachen
26,02 %

Seit etwas mehr als elf Jahren arbeitet Annerös Hügli als Hauswartin in der Mehrzweckanlage Emmenschachen mit. Oft trifft man sie auch beim Spaziergang mit ihrem grossen Hund „Renschi“ der schönen Emme entlang an. Sie liebt den Umgang mit Menschen, insbesondere den Kindern sehr.



Susanne Ledermann
Schulhaus Ranflüh
23,47 %

Seit bald elf Jahren arbeitet die zweifache Mutter, welche mit ihrem Mann und den Kindern in Heimiswil wohnt, als Hauswartin in Ranflüh. Sie schätzt den guten Kontakt zur Lehrerschaft, den Eltern und Kindern sehr. Gesundheit und „Zfrideheit“ sind ihre persönlichen Zukunftswünsche.

Hauswartin Gemeindehaus Gemeindehaus - 24,33 %

Auf Ende Jahr wird uns die langjährige Mitarbeiterin, Renate Lüdi, verlassen. Wir wünschen ihr an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft und danken bestens für die geleisteten Dienste.

Auf den 1.1.2010 wurde **Franziska Wager, Tabor, 3439 Ranflüh** als Hauswartin angestellt. Sie ist verheiratet und Mutter von 2 Kindern. Wir wünschen ihr viel Freude an dieser neuen Aufgabe und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Heidi Lüthi
Kindergarten
Unterdorf
16,56 %

Heidi Lüthi kommt ins Schwärmen, wenn sie von „ihrem“ Kindergarten erzählt. Sie hat grosse Freude an der guten Atmosphäre im und rund um den Kindergarten Unterdorf. Ab und zu wird Heidi Lüthi beim Mähen des riesigen Rasens des Kindergartens von ihrem Sohn unterstützt, was sie sehr schätzt.



Stefan Lüthi
Primarschulhaus
Lützelflüh
100 %

Stefan Lüthi wird aufgrund seiner ruhigen und hilfsbereiten Art sehr geschätzt im Schulhaus. Seit bald zwanzig Jahren ist er nun schon die „gute Seele“ im und um das Schulhaus. Vor dieser Anstellung war er als Gärtner, Landschaftsgärtner, Bauzeichner und Anlagewart bei der militärischen Tankanlage in Grünenmatt tätig. Sein persönlicher Wunsch ist es, einmal in Kanada Lachs fischen zu dürfen.



Katharina Mosimann
Schulhaus Egg
22,43 %

Seit etwas über zwölf Jahren ist die Familienfrau (drei Kinder im Schulalter) Katharina Mosimann nun als Hauswartin im Primarschulhaus Egg tätig. Sie ist gelernte Bäuerin und wäre damals am liebsten Krankenschwester geworden.

Sie schätzt die gute Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen sehr.



Elsbeth Rentsch
Schulhaus Oberried
29,02 %

Seit Oktober 1989 arbeitet und wohnt Elsbeth Rentsch mit ihrer Familie im Primarschulhaus Oberried. Die wunderschöne Aussicht, der Ausgleich bei den Gartenarbeiten und ihr Lieblingsplätzchen oberhalb des Schulhauses, wo sie gerne verweilt, geben ihr die nötige Kraft für die tägliche Arbeit als Hauswartin.



Anita Schütz
Kindergarten
Oberdorf
11,32 %

Seit Januar 2002 betreut Anita Schütz nun das kleine „Schlösschen“ im Oberdorf. Der nicht realisierte Traumberuf als Gärtnerin/Floristin ist heute zu einem grossen Hobby geworden. Anita Schütz wohnt mit drei Männern (Ehemann und zwei Söhne 19 + 16) im Unterdorf.

Unser Schulbusfahrer



Paul Iseli
ca. 30 %

Die äusserst verantwortungsvolle Aufgabe des Schulbusfahrers nimmt Paul Iseli seit rund zehn Jahren wahr. Ganz am Anfang waren es vereinzelte Fahrten nach Hasle b.B., welche er für Müller Walter, ehemaliger Lehrer, übernommen

hat. Heute ist er mit dem Schulbus in der ganzen Gemeinde unterwegs. Paul Iseli führt einen kleinen Landwirtschaftsbetrieb und schätzt bei seiner Arbeit als Schulbusfahrer vor allem die Abwechslung zu seinem Berufsalltag. Er wohnt mit seiner Frau und den drei Kindern in der Oberen Halde, Grünenmatt.

Aus der Gemeindeverwaltung

Pass und Identitätskarten

Neues Antragsverfahren ab 1.3.2010

Ab 1. März 2010 können Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Kanton Bern den neuen E-Pass und die Identitätskarte nicht mehr bei der Gemeinde beantragen. Neu ist eine persönliche Vorsprache bei einem der sieben Ausweiszentren nötig. Welches der Zentren gewählt wird, steht den Antragstellern offen.

Standorte der Ausweiszentren

Courtelary

Bern

Biel

Interlaken

Langenthal

Langnau i. E.

Thun

Vorgängige Terminreservation ist erforderlich unter Telefon 031 633 47 47 oder www.pom.be.ch/site/mip.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- alter Pass oder / und alte Identitätskarte
- Niederlassungsausweis

Kinder und unmündige Personen sind durch die sorgeberechtigte Person resp. den Vormund zu begleiten, welche sich auch ausweisen müssen. Sind die Eltern nicht verheiratet oder geschieden, ist der Sorgerechtsentscheid des Gerichtes oder der Vormundschaftsbehörde vorzulegen. Bei der Vorsprache werden als biometrische Merkmale das Gesichtsbild - welches ebenfalls als Foto auf dem Pass erscheint - und zwei Fingerabdrücke aufgenommen. Es muss kein Foto mehr mitgebracht werden. Der Verlust eines

Ausweises ist in jedem Fall persönlich bei einer schweizerischen Polizeistelle oder direkt im Ausweiszentrum zu melden. Die Gebühr ist direkt beim Ausweiszentrum zu bezahlen. Die Ausweise erhalten Sie innerhalb der garantierten Lieferfrist per Einschreiben zugestellt.

Den provisorischen Pass können Sie direkt im Ausweiszentrum Bern beantragen. Es sind dieselben Unterlagen wie beim E-Pass 10 und der Identitätskarte vorzulegen. Der provisorische Pass wird in Bern innerhalb einer Stunde ausgestellt.

Kindereinträge im Pass der Eltern sind aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Kinder benötigen ab Geburt einen eigenen Ausweis und müssen bei der Antragstellung ebenfalls persönlich anwesend sein. Das Gesichtsbild (Foto) wird ab Geburt im Ausweis eingetragen, Fingerabdrücke voraussichtlich erst ab dem 12. Altersjahr.

Der E-Pass 10 ist eine Weiterentwicklung des E-Passes 06. Auf dem Chip werden zusätzlich zum Gesichtsbild und zu den Ausweisdaten zwei Fingerabdrücke gespeichert. Damit können Missbräuche besser verhindert und die Identität schneller und zweifelsfrei überprüft werden. Als assoziierter Schengen-Staat ist die Schweiz verpflichtet, spätestens ab 1. März 2010 nur noch den E-Pass 10 auszustellen. Die definitive Einführung stellt eine internationale Verpflichtung dar, deren Erfüllung die Reisefreiheit der Schweizerinnen und Schweizer sicherstellt.

Alle vorher ausgestellten Pässe 03 und 06 behalten ihre Gültigkeit bis zu deren Ablauf!



Baubewilligungen 2009

Juni - Oktober

Wer	Wo	Was	Bewilligung
Sommer Hans Rudolf Hasle-Rüegsau	Obermattweg 3 Hasle-Rüegsau	Montage Fassadenkamin	03.06.2009
Schmitt Wolfgang und Silvia Hasle-Rüegsau	Neufeldstr. 23 Hasle-Rüegsau	Gedeckter Aussensitzplatz	03.06.2009
Aeschbacher Gerhard und Yvonne Hasle-Rüegsau	Obermattweg 16 Hasle-Rüegsau	Anbau EG und OG mit Dachterrasse	17.06.2009
Einwohnergemeinde Lützelflüh	Kirchplatz 1 Lützelflüh	Aufstellen einer Reklametafel	19.06.2009
Einwohnergemeinde Lützelflüh	Gotthelfstr. 23 Lützelflüh	Erweiterung Lehrerzimmer Sekundarschule	03.07.2009
Grossenbacher Thomas und Schmid Pia Lützelflüh	Lützelflühstr. 17 Grünenmatt	Neubau EFH mit 3 Autoabstellplätzen	06.07.2009
Gugger Peter und Karin	Feldheimweg 4 Lützelflüh	Verglasen der Eckterrasse	22.07.2009
Einwohnergemeinde Lützelflüh	Burgackerstr. Lützelflüh	Neubau Parkplatz "Rain"	19.08.2009
BKW FMB Energie AG Langnau i.E.	Nähe der Sumiswaldstr. 32 Grünenmatt	Ersetzen der alten Transformatorstation	20.08.2009
Agola Claudio und Irene Lützelflüh	Brandisstrasse 19 Lützelflüh	Umnutzung Garage, Neubau Doppelcarport und Einbau Schwedenofen	20.08.2009
Oberli Hans-Peter Ranflüh	Hinterdorf 3 3439 Ranflüh	Montage Solaranlage	20.08.2009
Röthlisberger Fabian Lützelflüh	Schmiedshub 660 Lützelflüh	Aufstellen eines Hochsilos	20.08.2009
Kirchgemeinde Lützelflüh	Pfarrhaus 1234 Grünenmatt	Anbau Vordach, Teilüberdachung Terrasse, Fenster ersetzen und Aussenwärmedämmung verputzt	20.08.2009
Blaser Ulrich Lützelflüh	Brandisstrasse 25 Lützelflüh	Bedachung und Verkleidung der best. Lagerhalle	20.08.2009
Aeschbacher Alfred und Doris Lützelflüh	Dorfstr. 4 Lützelflüh	Überdachung und Verglasung des Balkons	08.09.2009
Lüthi Fritz und Maria Lützelflüh	Birkenweg 10 Lützelflüh	Renovation EFH	08.09.2009
Aeschlimann Peter Lützelflüh	Führen 2 Lützelflüh	Umnutzung Schweinestall in Heizraum und Speicher	18.09.2009
Hertig Thomas und Silvia Lützelflüh	Gotthelfstr. 36 Lützelflüh	Anbau einer Vordachkonstruktion	18.09.2009
Feller Verena Lützelflüh	Schmiedshub 657 Lützelflüh	Aufstellen eines Hochsilos	24.09.2009
Schlüchter Max und Renate Grünenmatt	Lützelflühstr. 21 Grünenmatt	Neubau Abstellraum (UG) und gedeckte Terrasse	07.10.2009

Lehmann Hans Oberburg	Grosshaus Lauterbach 5a Oberburg	Aufstellen von zwei Hochsilos	07.10.2009
Stalder Walter Lützelflüh	Schneideregge 677b Lützelflüh	Aufstellen von zwei Hochsilos	07.10.2009
Geissbühler Ernst und Flavia Lützelflüh	Emmestr. 15 Lützelflüh	Erstellen eines Glasdaches über dem bestehenden Sitzplatz	07.10.2009
Wettstein Rolf Bern-Spiegel	Aspi-Waldheim Lützelflüh	Abbruch des Speichers Aspi- Waldheim 114A	28.10.2009
Brodmann Rita Kirchberg	Gewerbestr. Lützelflüh	Einbau von zwei Dachflächenfenstern	28.10.2009

HAND [≠] HAND...

...DAS IST UNSERE STÄRKE
– ZU IHREM VORTEIL.

Unsere langjährige Erfahrung, handwerkliches Können und Flexibilität ermöglichen uns, auf die individuellen Wünsche einer anspruchsvollen, preisbewussten Kundschaft einzugehen.



all print Sumiswald AG
design · grafik · print



Eystrasse 10 · 3455 Grünen
Tel. 034 431 19 19 · Fax 034 431 33 19
allprint.sumiswald@bluewin.ch
www.allprint-sumiswald.ch

Mitteilungen der AHV-Zweigstelle

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten als Nichterwerbstätige Personen, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte
- IV-Rentenbezüger/innen
- Studierende
- „Weltenbummler“
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Geschiedene
- Verwitwete
- Ehegatten von Pensionierten.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind.

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden (Art. 64 Abs. 5 AHVG). Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch (Rubriken „Formulare“ und „Merkblätter“) abgerufen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, **und**
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse **im Einzelfall für jedes Entgelt separat**. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine andere Tätigkeit als unselbständig beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV) und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch (Rubriken „Formulare“ und „Merkblätter“) abgerufen werden und sind bei der AHV-Zweigstelle erhältlich.

AHV-Zweigstelle Lützelflüh

Oktober 2009

Rentenalter für Frauen

Seit 2005 Rentenalter 64 für Frauen

Als Folge der 10. AHV-Revision beträgt das Rentenalter für Frauen 64 Jahre. 2010 erhalten Frauen des Jahrgangs 1946 somit erstmals ihre Altersrente.

Rentenvorbezug mit Rentenkürzung

2010 können Frauen mit Jahrgang 1947 ihre Altersrente um ein Jahr vorbeziehen, Frauen mit Jahrgang 1948 um 2 Jahre. Dabei wird die um ein Jahr vorbezoogene Rente einer 1947 geborenen Frau lebenslang nur um den halben Kürzungssatz von 3,4 Prozent gekürzt. Für Frauen der Jahrgänge 1948 und jünger gilt ab 2010 wie bei den Männern der volle Kürzungssatz von 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr (d.h. beim höchstmöglichen Vorbezug von zwei Jahren 13,6 Prozent).

Keine Rente ohne rechtzeitige Anmeldung

Wer seine Altersrente beziehen oder vorbeziehen möchte, muss seinen Anspruch mit amtlichem Formular anmelden. Das Anmeldeformular für eine Altersrente ist 3 Monate vor Beginn des Rentenanspruchs bei der zuletzt für den Beitragsbezug zuständigen Ausgleichskasse einzureichen,

damit Rentenfestsetzung und -auszahlung fristgerecht erfolgen können. Der Rentenvorbezug muss **zum Voraus** geltend gemacht werden. Die Anmeldung muss spätestens am letzten Tag des Monats eingereicht werden, in dem das zum Vorbezug ausgewählte Altersjahr vollendet wird. Trifft die Anmeldung zu spät ein, so kann die Altersrente erst ein Jahr später ausbezahlt werden. Eine rückwirkende Anmeldung zum Rentenvorbezug ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Die Rentenmeldung ist an die Ausgleichskasse zu richten, bei der zuletzt die Beiträge entrichtet wurden. Im Zweifelsfall ist die für den Wohnort der versicherten Person zuständige AHV-Zweigstelle Anlaufstelle.

Beitragspflicht während des Vorbezuges

Wer die Altersrente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV-Beitragspflicht. Die während des Vorbezugs bezahlten Beiträge sind jedoch nicht

mehr rentenbildend.

Auskünfte und weitere Informationen

www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle, die kostenlos Auskünfte erteilt und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgibt. Diese Hinweise vermitteln nur eine grobe Übersicht, für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich Gesetzgebung und Rechtsprechung massgebend.

AHV-Zweigstelle Lützelflüh

Oktober 2009



**Ihre regionale Bank
in Lützelflüh**

Bernerland Bank AG
Rosmarie Heiniger, Filialleiterin
Dorfstrasse 43
3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 16 48
www.bernerlandbank.clientis.ch

Team Lützelflüh
Von links nach rechts: Barbara Schaf, Roman Grossen
Rosmarie Heiniger, Filialleiterin

Clientis
Bernerland Bank



So haben Sie...
So werden Sie...
das Schloss Trachselwald
noch nie gesehen...
nie mehr sehen...

Dienstag, 29. Dezember 2009
10.00 bis 16.00 Uhr
Tag der offenen Tore und Türen



Geburten

Juni – Oktober 2009

Name	Vorname	Eltern	Adresse	Geb.datum
Bosshard	Leanne	Bosshard Christian Bosshard-Botorog Andreea	Bahnstrasse 23 3432 Lützelflüh	10.09.2009
Bracher	Noah	Bracher Alex Bracher-Zürcher Martina	Gewerbestrasse 14 3432 Lützelflüh	07.06.2009
Flückiger	Joanna	Flückiger Martin Flückiger-Rindlisbacher Susanna	Buchrütti 690 3452 Grünenmatt	20.10.2009
Gasser	Cécile	Gasser René Gasser-Riesen Liliane	Bahnstrasse 17 3432 Lützelflüh	04.09.2009
Gerber	Ben	Gerber Bernhard Gerber-Leuenberger Christine	Burgackerstrasse 40 3432 Lützelflüh	10.09.2009
Gugger	Malea	Gugger Peter Gugger-Schüpbach Karin	Feldheimweg 4 3432 Lützelflüh	17.08.2009
Hubacher	Niclas	Hubacher Kurt Hubacher-Ramseier Margret	Tabor 1124 3439 Ranflüh	01.07.2009
Iseli	Anja	Iseli Hans Ulrich Iseli-Zingrich Daniela	Feldheimweg 17 3432 Lützelflüh	03.07.2009
Kobel	Selin	Kobel Andreas Kobel-Gerber Daniela	Emmestrasse 17 3432 Lützelflüh	03.07.2009
Meister	Lukas	Meister Jürg Meister-Geissbühler Liselotte	Zollbrückstrasse 41 3439 Ranflüh	13.07.2009
Mumenthaler	Anina	Mumenthaler Ulrich Mumenthaler-Aeschlimann Anita	Schwandenmatte 106 3433 Schwanden i. E.	26.06.2009
Musio	Enea	Musio Salvatore Musio-Habegger Sibylle	Simon-Gfellerstr. 14b 3432 Lützelflüh	20.06.2009
Riesen	Romina	Riesen Heinz Riesen-Scheidegger Ruth	Bühl 1091 3435 Ramsei	21.08.2009
Rindisbacher	Selina	Rindisbacher Martin Rindisbacher-Flückiger Andrea	Mühlegasse 16 3432 Lützelflüh	12.07.2009
Schneider	Nora	Schneider Peter Schneider-Hofer Barbara	Aebnitstrasse 20 3452 Grünenmatt	02.07.2009

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen den Familien alles Gute!

Jubilare

Januar bis Juni 2010

100. Geburtstag

01. März Lüthi Alfred, Pflegeheim im Schloss, 3454 Sumiswald

98. Geburtstag

25. Mai Reicherter-Jörg Anna, Alters- und Leichtpflegeheim,
Spitalstrasse 21, 3454 Sumiswald

97. Geburtstag

13. April Jörg-Gygax 'Johanna' Elisabeth, Alters- und Leichtpflegeheim,
Spitalstrasse 21, 3454 Sumiswald

02. Mai Schilt-Hofmann Dora, Finkenweg 2, 3452 Grünenmatt

96. Geburtstag

14. Januar Neuenschwander Hans, Kältberg 1181b, 3439 Ranflüh

17. April Geissbühler Paul, Sumiswaldstrasse 64, 3452 Grünenmatt

90. Geburtstag

04. April Iseli-Wenger Marie, Alters- und Leichtpflegeheim,
Spitalstrasse 21, 3454 Sumiswald

85. Geburtstag

30. Januar Zaugg Hansruedi, Styg 1, 3452 Grünenmatt

02. Februar Brechbühl Alfred, Bühlweg 7, 3432 Lützelflüh

24. Februar Tellenbach-Flückiger Hedwig, Bifangweg 13, 3432 Lützelflüh

26. Februar Blaser-Stämpfli Katharina, Niederried 107a, 3433 Schwanden i.E.

05. März Muster-Schüpbach Johanna, Emmentalstrasse 133, 3435 Ramsei

17. März Grossenbacher-Utz Elisabeth, Finkenweg 10, 3452 Grünenmatt

17. März Haldemann Johann, Parkettstrasse 30, 3432 Lützelflüh

11. April Wälti Alfred, Lauterbach 2, 3414 Oberburg

13. April Gygax Hans Rudolf, Gumpersmühle 1380a, 3452 Grünenmatt

01. Juni Lanz-Siegenthaler Vreneli, Benzenberg 1171, 3439 Ranflüh

05. Juni Nyffenegger-Nyffenegger Frieda, Parkettstrasse 28, 3432 Lützelflüh

08. Juni Kühni Gottfried, Aspi 117, 3434 Obergoldbach

Hochzeiten

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Bichsel-Gfeller Hans + Magdalena Katharina 'Ursula', Simon-Gfellerstrasse 24, Lützelflüh

getraut am 6. Mai 1950

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Meier-Bärtschi Otto + Elisabeth, Ranflüschachen 1113, 3439 Ranflüh

getraut am 9. Januar 1960

Wymann-Fuhrer Hans + Johanna, Simon-Gfellerstrasse 5, 3432 Lützelflüh

getraut am 5. Februar 1960

Schmutz-Friedli Otto + Martha, Dietlenberg 204d, 3432 Lützelflüh

getraut am 13. Februar 1960

Schilt-Zbinden 'Peter' Hans + Maria, Sumiswaldstrasse 75, 3452 Grünenmatt

getraut am 6. Mai 1960

Beutler-Salzman 'Rudolf' Fritz + Annemarie, Hinterdorf 9, 3439 Ranflüh

getraut am 11. Mai 1960

Scherrer-Guala Albert + Monika 'Verena', Benzenberg 1186, 3439 Ranflüh

getraut am 13. Mai 1960

Liechti-Wüthrich Alfred + Christine, Trachselwaldstrasse 41, 3452 Grünenmatt

getraut am 28. Mai 1960

Leu-Iseli 'Anton' Reinhold + Dory, Gässli 2, 3432 Lützelflüh

getraut am 4. Juni 1960

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Lützelflüh gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich und wünschen gute Gesundheit und Gottes Segen!

Veranstaltungen

Januar - Juni 2010

Wann	Was	Wo	Veranstalter
02.01.2010	Bärzelistag Apéro	Kulturmühle Lützelflüh	Verein Kulturmühle Lützelflüh
02.01.2010	Neujahrsturnier und Fondueabend	Sportanlage Preisegg, Hasle-Rüegsau	UHC Grünenmatt
08.01.2010	Hauptversammlung	Restaurant Flühenstalden, Grünenmatt	Füürliber Verein Lützelflüh
08.01.2010	Konzert Ural Kosaken Chor	Kirche Lützelflüh	Ev.-ref. Kirchgemeinde
09.01.2010	Ski-Weltcup	Adelboden	Ski-Club Grünenmatt
16./17.01.2010	Jahreskonzert	MZH Grünenmatt	Brassband Posaunenchor Lützelflüh-Grünenmatt
16.-31.01.2010	Ausstellung "Geformte Steine"	Kulturmühle Lützelflüh	Verein Kulturmühle Lützelflüh
23./24./27./29./30.01.2010	Konzert und Theater	Restaurant Thalsäge, Thalgraben	Thalgrabenchorli
30.01.2010	Raclette-Chilbi	MZH Lützelflüh	Damenturnverein Lützelflüh
30./31.01./06.02.2010	Unterhaltungskonzert	MZH Grünenmatt	Musikgesellschaft Grünenmatt-Waldhaus
06.02.2010	Konzert	Kulturmühle Lützelflüh	Verein Kulturmühle Lützelflüh
07.02.2010	Konzert Trio Kvartet aus Slowenien	Kirche Lützelflüh	Verein Kulturbrücke Velike Lašče-Lützelflüh
12.02.2010	Hauptversammlung	Restaurant Flühenstalden, Grünenmatt	Verein Dorfläbe Grünenmatt
13.02.2010	Ski Chilbi	MZH Grünenmatt	Ski-Club Grünenmatt
13.-28.02.2010	Ausstellung Paul Wittwer (Bilder)	Kulturmühle Lützelflüh	Verein Kulturmühle Lützelflüh
26.02.2010	Hauptversammlung	Restaurant Thalsäge, Thalgraben	Landfrauenverein Lützelflüh
27./28.02.2010	Jahreskonzert	MZH Lützelflüh	Brass Band Lützelflüh-Goldbach
05.03.2010	Mitgliederversammlung und Konzert	Kulturmühle Lützelflüh	Verein Kulturmühle Lützelflüh
05.03.2010	Besuch „Art on Ice“	Zürich	Gemeinnütziger Frauenverein Lützelflüh-Goldbach
06.03.2010	Kaffeestube / Kinderecke	Kulturmühle Lützelflüh	Landfrauenverein Lützelflüh
06.03.2010	Jahreskonzert	MZH Lützelflüh	Brass Band Lützelflüh-Goldbach
08.03.2010	Blutspenden	MZH Lützelflüh	Samariterverein Lützelflüh-Goldbach
13.03.2010	Clubrennen	Elsigenalp	Ski-Club Grünenmatt
14.03.2010	Verkauf von Artikeln aus dem fairen Handel am Solidaritätstag der Kirche		Verein Dorfläbe Grünenmatt
17.03.2010	Mitgliederversammlung	<i>noch offen</i>	Verein Kulturbrücke Velike Lašče-Lützelflüh
18.03.2010	Hauptversammlung	Restaurant Ochsen, Lützelflüh	Gemeinnütziger Frauenverein Lützelflüh-Goldbach
20.03.2010	Waldputzete		Umweltkommission
20.03.-05.04.2010	Ausstellung Annemarie Schenk (Bilder)	Kulturmühle Lützelflüh	Verein Kulturmühle Lützelflüh

24.03.2010	Hauptversammlung	<i>noch offen</i>	Gewerbeverein Lützelflüh
27.03.2010	Spaghettiesen	MZH Grünenmatt	Verein Dorfläbe Grünenmatt
11.04.2010	Predigteinsatz	Kirche Hasle b. Burgdorf	Brass Band Posaunenchor Lützelflüh-Grünenmatt
17.04.- 02.05.2010	Ausstellung Fritz Steffen (Bilder)	Kulturmühle Lützelflüh	Verein Kulturmühle Lützelflüh
23.04.2010	Teamevent für 15 - 20-Jährige	Kreativ Training, Affoltern i.E.	Verein Dorfläbe Grünenmatt
23./24.04.2010	Nothilfekurs	MZH Lützelflüh	Samariterverein Lützelflüh- Goldbach
05.-12.05.2010	Schweiz bewegt - Duell der Gemeinden	Gemeinde Lützelflüh	Gemeindeverwaltung, Vereine, Gewerbe
08.05.2010	Saison-Schluss-Event	MZH Grünenmatt	UHC Grünenmatt
08.-23.05.2010	Ausstellung Viktor Hottinger (Bilder)	Kulturmühle Lützelflüh	Verein Kulturmühle Lützelflüh
09.05.2010	Tageswanderung		Ski-Club Grünenmatt
09.05.2010	Muttertagskonzert	Aula Sekundarschulhaus Lützelflüh	Brass Band Lützelflüh- Goldbach
09.05.2010	Konfirmationen	Kirche Lützelflüh	Ev.-ref. Kirchgemeinde
12.05.2010	"Die Geschwister Pfister - in der Klinik"	Casino-Theater Burgdorf	Verein Dorfläbe Grünenmatt
13.05.2010	Zwirbelet	Restaurant Thalsäge, Thalgraben	Hornussergesellschaft Thalgraben
13./16.05.2010	Konfirmationen	Kirche Lützelflüh	Ev.-ref. Kirchgemeinde
24.05.2010	Emmentalisches Hähne- krähen	Kulturmühle Lützelflüh	Verein Kulturmühle Lützelflüh
26.05.2010	Abendwanderung	Treffpunkt Bahnhof Grünenmatt	Verein Dorfläbe Grünenmatt
29.05.2010	Konzert	Kulturmühle Lützelflüh	Verein Kulturmühle Lützelflüh
02. oder 09.06.2010	Gewerbler-Junibummel		Gewerbeverein Lützelflüh
08.06.2010	Vereinsausflug		Gemeinnütziger Frauenv. Lützelflüh-Goldbach
12.06.2010	Die Schnellsten Lützelflüher	Sportplatz Emmenschachen, Lützelflüh	Turnverein Lützelflüh-Goldbach
19.06.2010	Hauptversammlung	Restaurant Tanne, Trachselwald	Ski-Club Grünenmatt

Wir machen darauf aufmerksam, dass hier Veranstaltungen aufgelistet sind, welche ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Lützelflüh eingetragen wurden. Die Veranstalter können auf der Homepage die Anlässe direkt eintragen. Die Gemeindeverwaltung prüft die Eingaben und schaltet sie anschliessend frei. Alles Weitere unter **www.luetzelflueh.ch**.

Noch nicht gemeldete Anlässe der zweiten Jahreshälfte 2010 können der Gemeindeverwaltung bis Ende April 2010 mitgeteilt werden. Diese werden in der Ausgabe von "Lützelflüh aktuell" vom Mai 2010 veröffentlicht.



*Die am Vereinskongress vom 5.11.2009
geehrten Personen (Bericht auf Seite
15) von links nach rechts:*

- Gsell Sandro
- Dautaj Albion
- Käser Elisabeth
- Pfister Fritz
- Aeschbacher Alfred
- Hebeisen Andreas


un:konventionell

konzeption + grafik

Logos

Webdesign

Prospekte

Geschäftsdrucksachen

Inserate

Plakate

Geschäftsberichte

Messestände

Signaletik

3D-Design

un:konventionell hofmattstrasse 37a 4950 huttwil +41 79 599 96 38
info@unkonventionell.ch www.unkonventionell.ch

Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau Renovation Altersheim und Bauprojekt Seniorenwohnungen kommen voran

Altersheim: Westteil des Hauses bis Ende Jahr renoviert

Bereits hat der zweite Bewohnerumzug im Alters- und Pflegeheimes Hasle-Rüegsau stattgefunden. 20 Bewohnerinnen und Bewohner richteten sich Mitte September in den erneuerten Zimmern im Ostteil des Hauses ein. «Mir gefällt es sehr gut, hier will ich bleiben. Die neuen Zimmer sind schön», meint Susy Moeri. Sie sitzt auf dem kleinen Terrassenplatz vor ihrem Zimmer und genießt die herbstliche Sonne. Das Echo der Bewohnerschaft fällt positiv aus: Die dezenten Farben, die neuen Platten im Badezimmer und der neue Bodenbelag in warmem Rotton werden geschätzt. Die großen Fensterfronten entsprechen dem Minergie-Standard. Diese Investition ist nicht die kostengünstigste Variante, jedoch wird sie sich langfristig durch eingesparte Energiekosten positiv bemerkbar machen.

Mittlerweile ist die Umgestaltung und Erneuerung des Westteils des Altersheims in vollem Gang. Im Parterre zur Gerbestrasse hin wurde um drei Meter angebaut. Die Erweiterung von Küche und Speisesaal sind nötig, um der größeren Anzahl von Bewohnerinnen und Bewohnern gerecht zu werden. Bereits Mitte September ist das Heim um vier auf 49 Pflegeplätze gewachsen, bis Ende Jahr werden es deren 51 sein. Nach Abschluss des Umbaus wird das Heim insgesamt 60 Personen Platz bieten.

Küche und Büro befinden sich zur Zeit in verschiedenen Containern. Die provisorische Küche ist direkt mit der neuen Cafeteria verbunden. Bis zur Fertigstellung des Speisesaals werden hier die Mahlzeiten serviert. An die Cafeteria angrenzend, geschützt durch Staubschutzwände, findet der Umbau statt. Wo zur Zeit noch Schläuche und Kabel und roher Beton zu sehen sind, wird bis Ende Jahr ein heller, großer Speisesaal und eine moderne Küche benutzbar sein. Die Büros werden anfangs November aus den Containern in die neuen Räume zurückkehren. Die Spitex, die bis anhin ihren Stützpunkt im Altersheim hatte, ist nach Rüegsau umgezogen. Werden die Seniorenwohnungen vis-à-vis des Altersheim dann gebaut sein, verlegt die Spitex ihren Stützpunkt ins Haus A.

Im Frühling 2010 steht die letzte Etappe der Heimrenovation an. Der Mittelteil wird geräumt und nach gleichem Vorgehen wie die anderen Hausteile erneuert. Voraussichtlich im Juni des kommenden Jahres wird der gesamte Um- und Erweiterungsbau des Alters- und Pflegeheims Hasle-Rüegsau fertig gestellt sein. Für die Renovation des Altbaus wird mit einem Aufwand von knapp 3 Millionen Franken gerechnet. Bisher konnte der Kostenvoranschlag unterschrieben werden. Auch der verbleibende Aufwand dürfte im Rahmen des Budgets liegen.



Ist zufrieden mit ihrem neuen Zuhause: Susy Moeri

Seniorenwohnungen: Planungsstopp aufgehoben

Die Finanzierung der Seniorenwohnungen auf der Gerbematte gestaltete sich schwieriger als erwartet. Die Fakten veranlassten den Genossenschaftsvorstand, das Bauprojekt zu überarbeiten und die Baukosten zu reduzieren.

Durch den Verzicht auf Kellergeschosse – stattdessen werden Estriche gebaut – und geringerer Gebäudebreite konnten die Kosten um 1,8 Millionen Franken unter 10 Millionen Franken gesenkt werden. Die Bemühungen des Vorstands wurden belohnt: Der Schweizerische Verband für Wohnbau- und Eigentumsförderung (SWE) sowie die Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger (EGW) haben im Juni und August ihre Zustimmung gegeben.

Mit dieser Zusage konnte der vorübergehende Planungsstopp aufgehoben werden. Das zuständige Architekturbüro Opus Architekten AG in Langnau erhielt den Auftrag, die Pläne entsprechend den Vorgaben der Förderinstitute anzupassen. Zudem können die Verhandlungen mit den Banken als Baukreditgeber wieder aufgenommen werden. Eine Bank in der Region hat sogar Interesse signalisiert, den gesamten Baukredit zur Verfügung zu stellen. Der Spatenstich für die Seniorenwohnungen ist nun für den kommenden Frühling vorgesehen.

8. ADVÄNTSMÄRIT IN LÜTZELFLÜH

Freitag, 4. Dezember 2009, von 16.00 - 22.00 Uhr

Schulhausplatz Dorf Lützelflüh

! Achtung neuer Standort !



Der Gewerbeverein Lützelflüh organisiert auch in diesem Jahr den traditionellen Adventsmärit. Die letztjährigen BesucherInnen erinnern sich sicher noch gerne an die vorweihnächtlich gemütliche und heimelige Atmosphäre, die von den mit Laternen, Windlichtern und Kerzen beleuchteten Ständen ausging. Dann das ungemein vielfältige Angebot an köstlichen Leckereien und die mit so viel Sorgfalt und Liebe gestalteten Kreationen aller Art. Und die köstlichen Düfte von Lebkuchen, Weihnachtsgüetzi, Mandarinen und Glühwein. Ahhh, man wollte doch nur schnell vorbeischaun - und plötzlich hatte man viel Zeit...

Dieses wunderbare Gefühl des sich Gehenlassens möchten die diesjährigen AusstellerInnen wiederum allen bieten. Gebackenes, Gekochtes, Grilliertes, Süsses, Herbes, Fruchtiges und Würziges, Warmes, Erfrischendes, kurz: einfach Köstliches erwartet die grossen und kleinen BesucherInnen. Nicht fehlen wird allerlei Holziges, Steiniges, Glasiges, Kerziges, Blumiges, Gestricktes und Gebasteltes. Natürlich wird auch der Samichlous für die Kleinen zu Besuch kommen, selbstverständlich nicht mit leeren Händen, sondern mit prallvollem Chlousesack.

Ihr Lützelflüher Gewerbeverein freut sich auf zahlreichen Besuch und wünscht allen einen (be)sinnlichen **ADVÄNTSMÄRIT**.

Seniorengruppe

Hasle Lützelflüh Rüegsau

Ämmestäg

11 Jahre Seniorengruppe Ämmestäg

Seit 11 Jahren führen wir im Zusammenhang mit dem Altersleitbild der Gemeinden Hasle b.B., Lützelflüh und Rüegsau den Bereich Animation. Unsere kleine Gruppe von aufgestellten Seniorinnen und Senioren arbeitet ehrenamtlich. Ein Grossteil des Vorstandes ist nun 10 Jahre dabei, inzwischen auch 11 Jahre älter geworden.

Darum brauchen wir dringend **Verstärkung**, um das Fortbestehen zu sichern. **Gerne möchten wir deshalb „jüngere“ Pensionierte für unsere Seniorenarbeit ermuntern. Wer könnte oder möchte mitmachen?**

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Telefon 034 461 46 09 (Fritz Schöni, Präs.) oder 034 461 25 10 (Lony Badertscher). Wir freuen uns über jeden Anruf.

Unsere Tätigkeiten im 2010:

Singen und Vorlesen: Jeweils anfangs Monat, abwechslungsweise in Hasle, Grünenmatt und Rüegsausachen
Wandern: Jeden 3. Dienstag im Monat
Jassen: Am letzten Montag im Monat (ohne Juli) im Tea-Room Pony, Rüegsausachen
Velotour: Mittwoch, 9. Juni 2010
Kegeln: Dienstag, 2. März + 26. Oktober 2010

Geistige und körperliche

Fitness: Dienstag, 19. Januar 2010
Reisebericht Kamerun: Donnerstag, 11. Februar 2010
Besichtigung Lötschberg
Basistunnel: Donnerstag, 3. Juni 2010
Probefahren mit Flyer: Donnerstag, 16. September 2010

Für weitere Angaben siehe das im Dezember erscheinende Heft 2010

Die Jahresprogramme liegen in den Gemeindeschreibereien und bei Aerzten auf oder können unter Telefon 034 461 25 10 nachbestellt werden.

Männerkochkurs

Anzahl Abende	3
Wochentag	Freitag
Daten	15. / 22. / 29. Januar 2010
Zeit	18.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Kosten	Fr. 180.--
Mitnehmen	Küchenschurz
Kursort	Schulküche Sek. Lützelflüh
Kursleitung	Therese Spreng , Grünenmatt Hauswirtschaftslehrerin
Anmeldung	Tel. 034 431 61 16 (alpha beta erwachsenenbildung)
E-Mail	therese@alphabeta.ch

Dieser Kochkurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Einfach an all jene Männer, die sich gerne in einer angenehmen Atmosphäre, mit viel Freude und Leichtigkeit und mit grossem Genuss dem Kochen widmen wollen.

In Gruppen bereiten wir eine Mahlzeit zu:

Kleiner Apéro

Vorspeise

Hauptspeise

Dessert

Ich freue mich mit Ihnen am Herd zu stehen.

In den Kurskosten sind keine alkoholischen Getränke enthalten.



alpha beta erwachsenenbildung
3452 Grünenmatt
Tel. 034 431 61 16

- Vereine
- Firmen
- Privatpersonen

Wünschen Sie eine Homepage?

Wir helfen Ihnen Ihren Internetauftritt zu realisieren.

Wir erstellen in enger Zusammenarbeit mit Ihnen eine Website (Homepage), die Sie später jederzeit selber aktualisieren können.

Rufen Sie uns doch einfach an. Wir beraten Sie gerne.

www.alphabeta.ch

